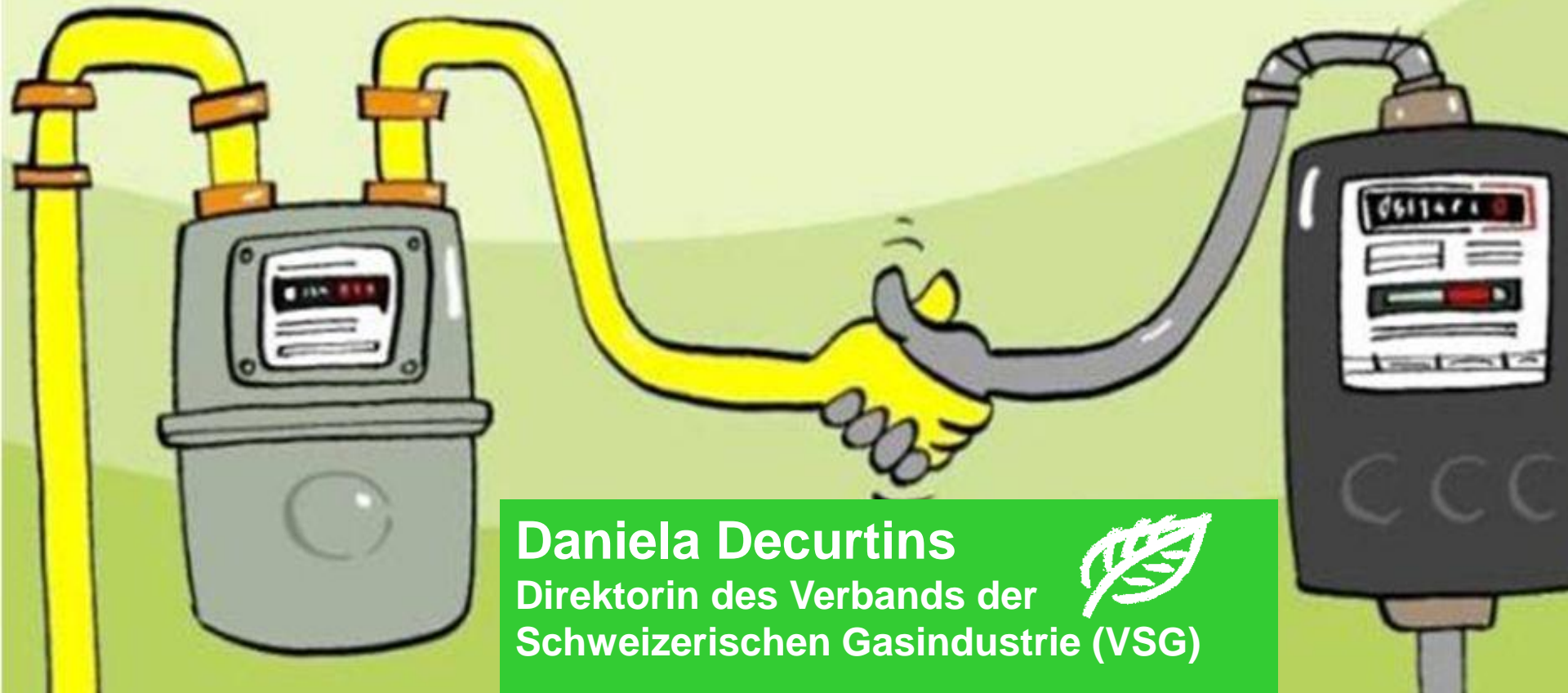


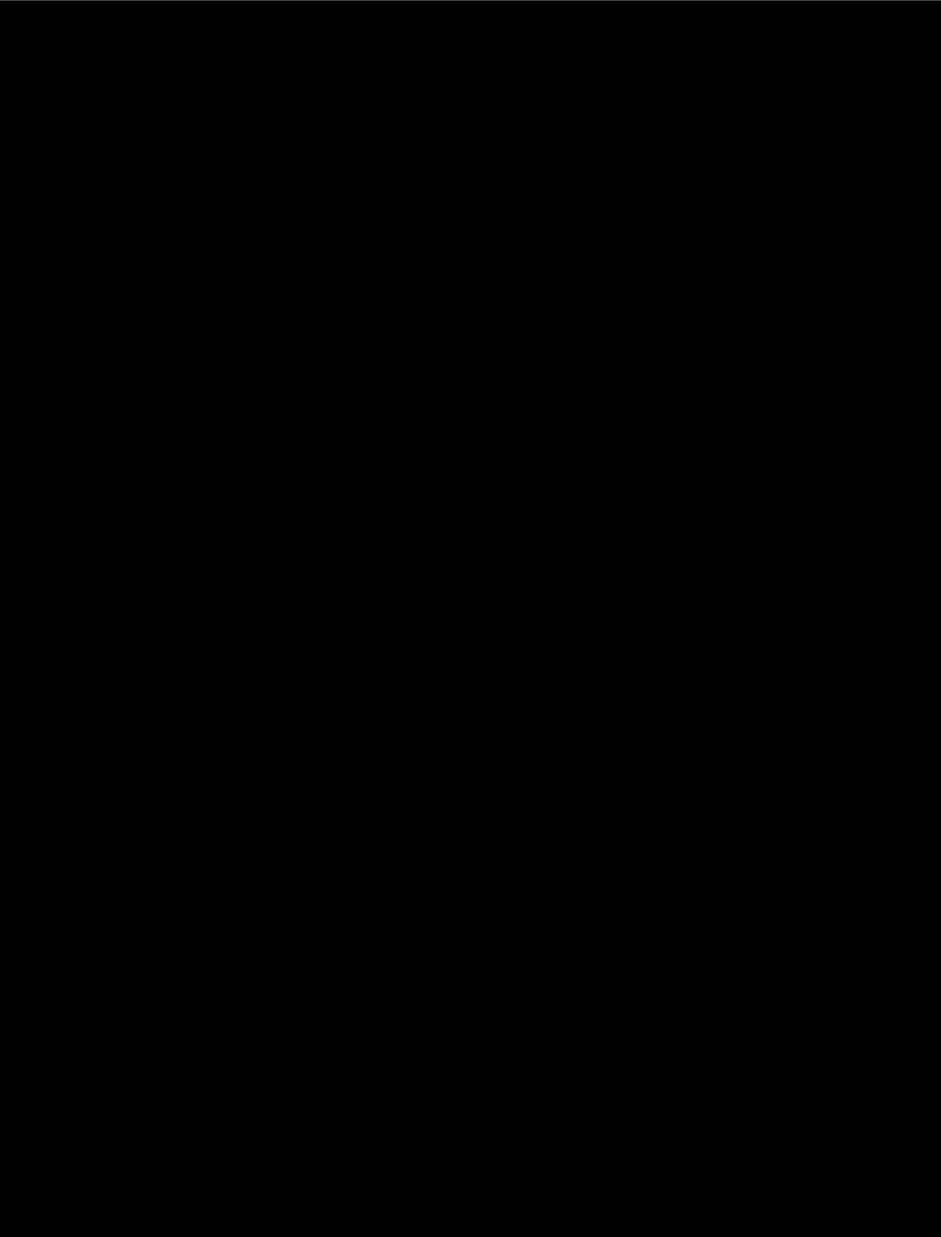
Bedeutung von Power to Gas für die Schweiz, Verbände und Organisationen



Daniela Decurtins
Direktorin des Verbands der
Schweizerischen Gasindustrie (VSG)



Energiepolitik in der öffentlichen Wahrnehmung



Wahrnehmung der „Energielandschaft“: Polarisierung



swissnuclear
Fachgruppe Kernenergie der swisselectric



SCHWEIZERISCHE ENERGIE-STIFTUNG
FONDATION SUISSE DE L'ENERGIE



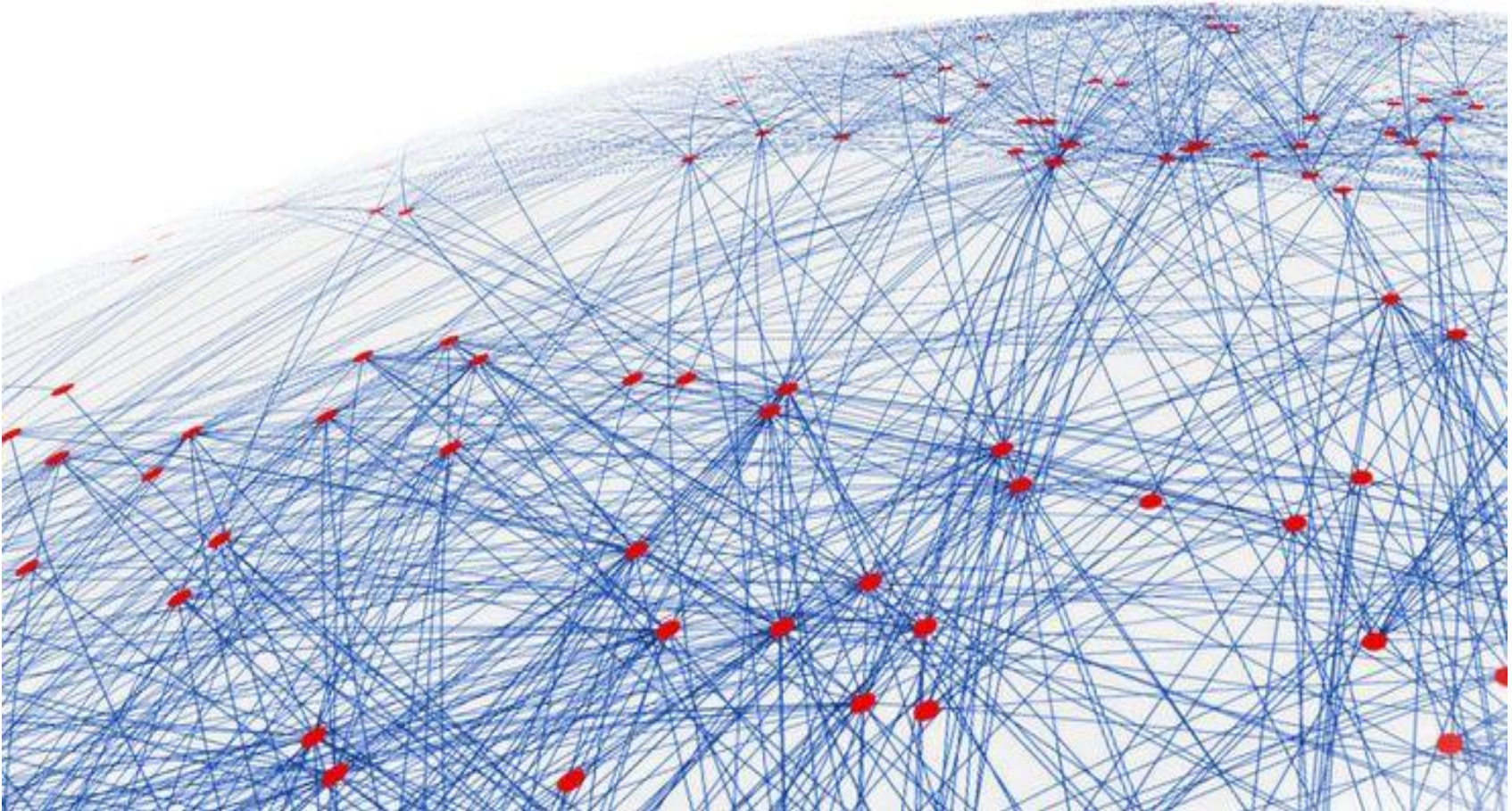
GREENPEACE

SWISSOLAR 

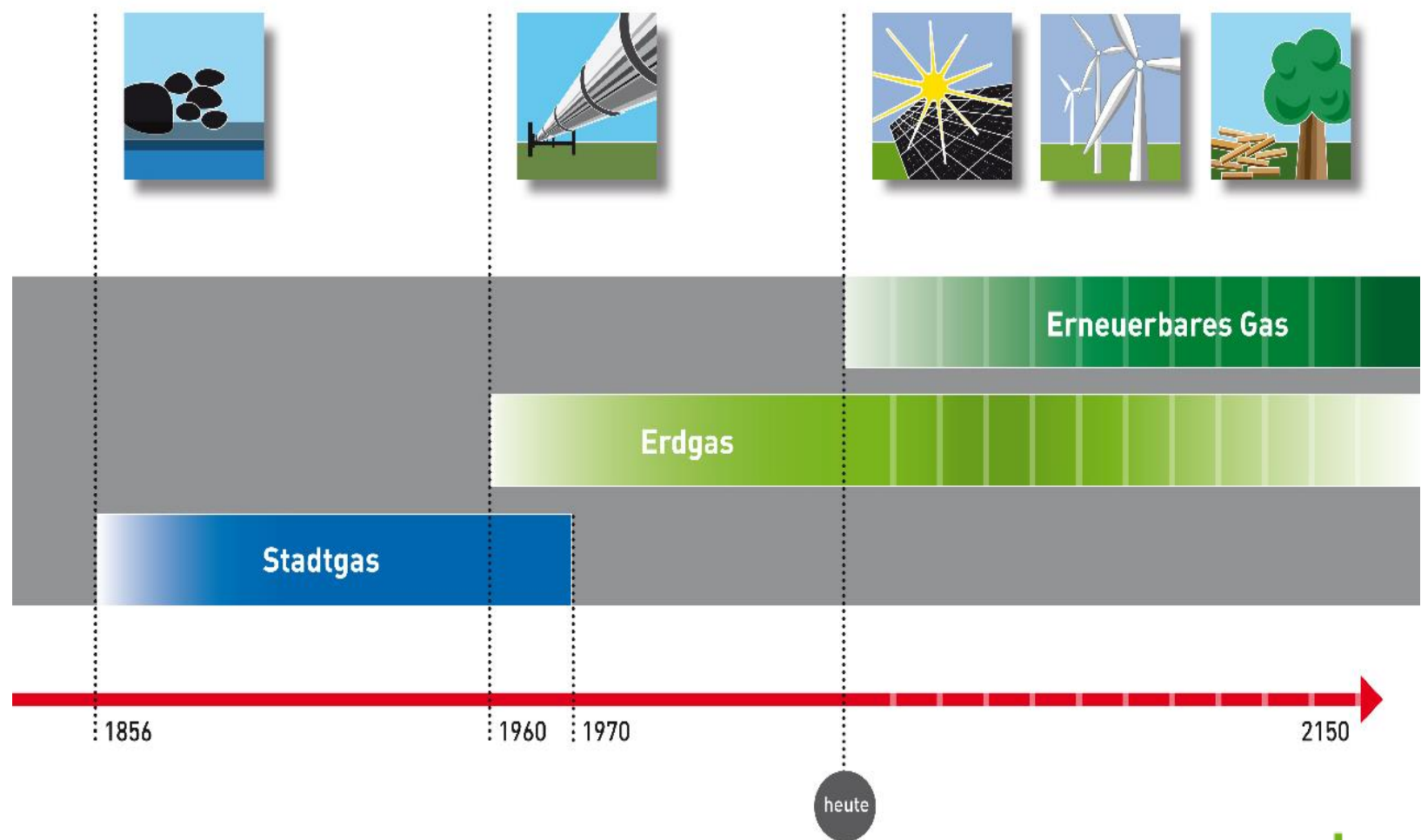
suisse·éole 

erdgas 
Die freundliche Energie.

Für die Energiestrategie 2050 nötig: Vernetzung

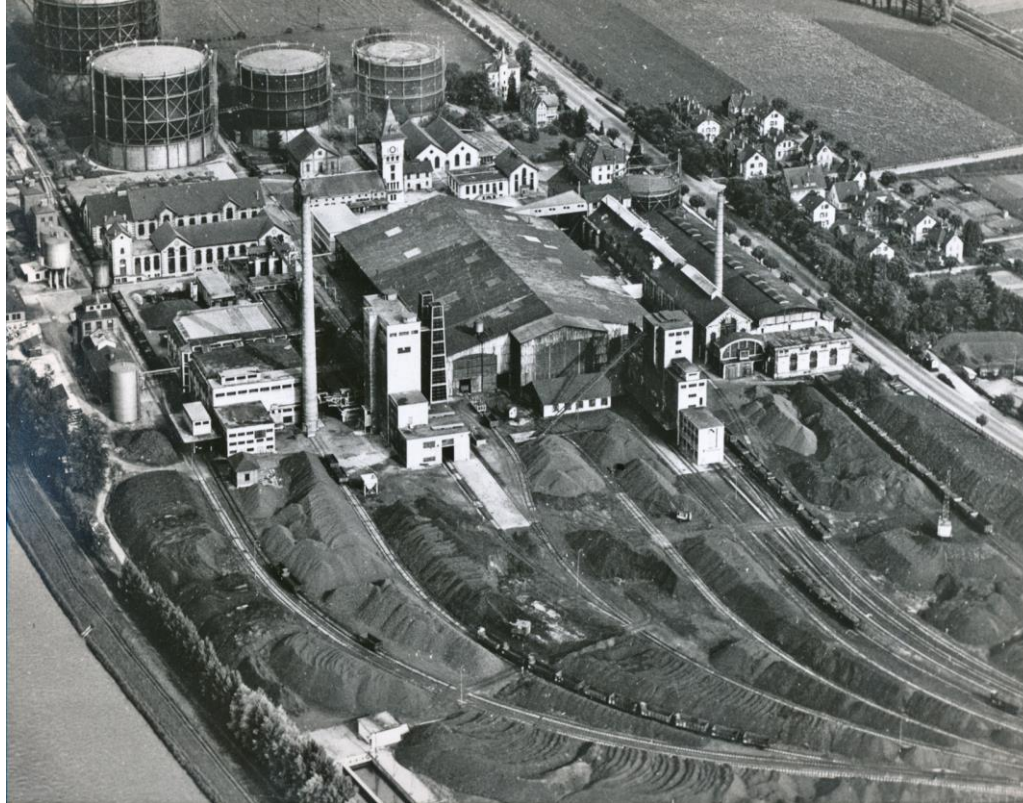


Gasnetze: Infrastruktur auch für Erneuerbare Energien



Gleiches Netz – verschiedene Energiequellen

- Vergangenheit: Stadtgas aus Kohle



Schlieren, 1948

Gleiches Netz – verschiedene Energiequellen

- Gegenwart und Zukunft:

Konventionelle
Erdgasförderung



Unkonventionelle
Vorkommen

z.B. Schiefergas



Biogas aus Abfall
und Reststoffen



Wasserstoff (H₂)
aus Windstrom

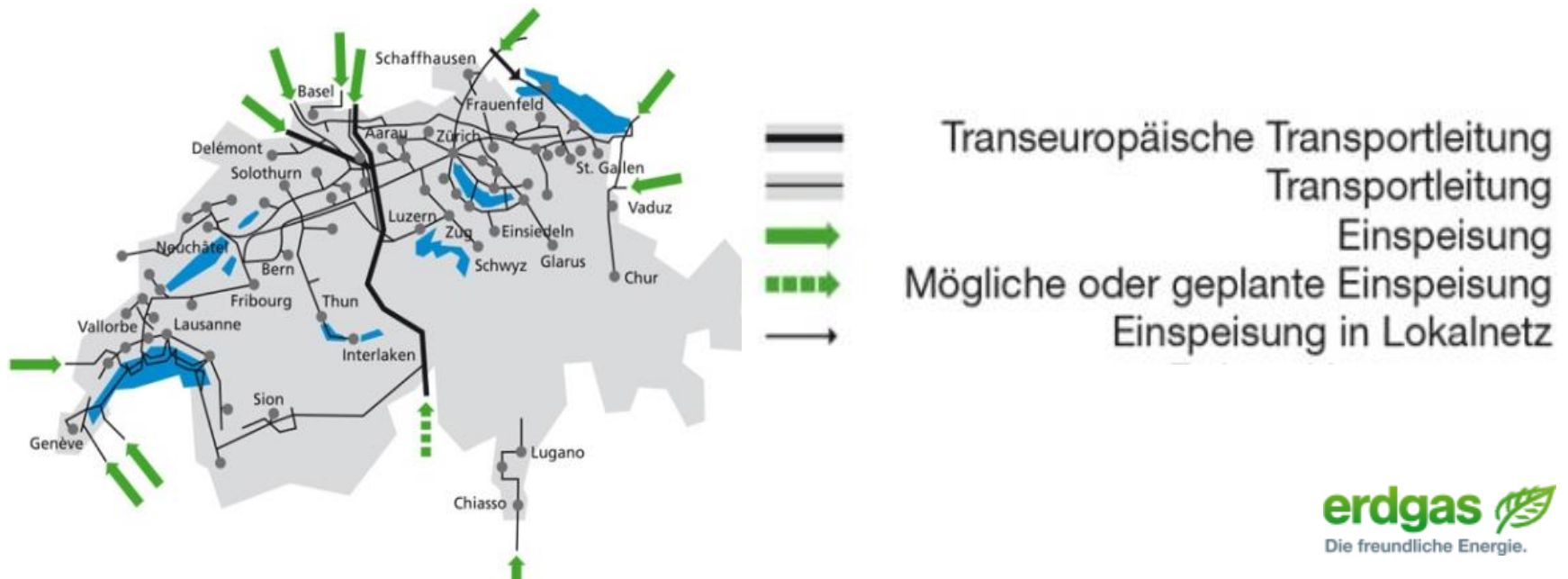


Rückgrat der Versorgungsinfrastruktur

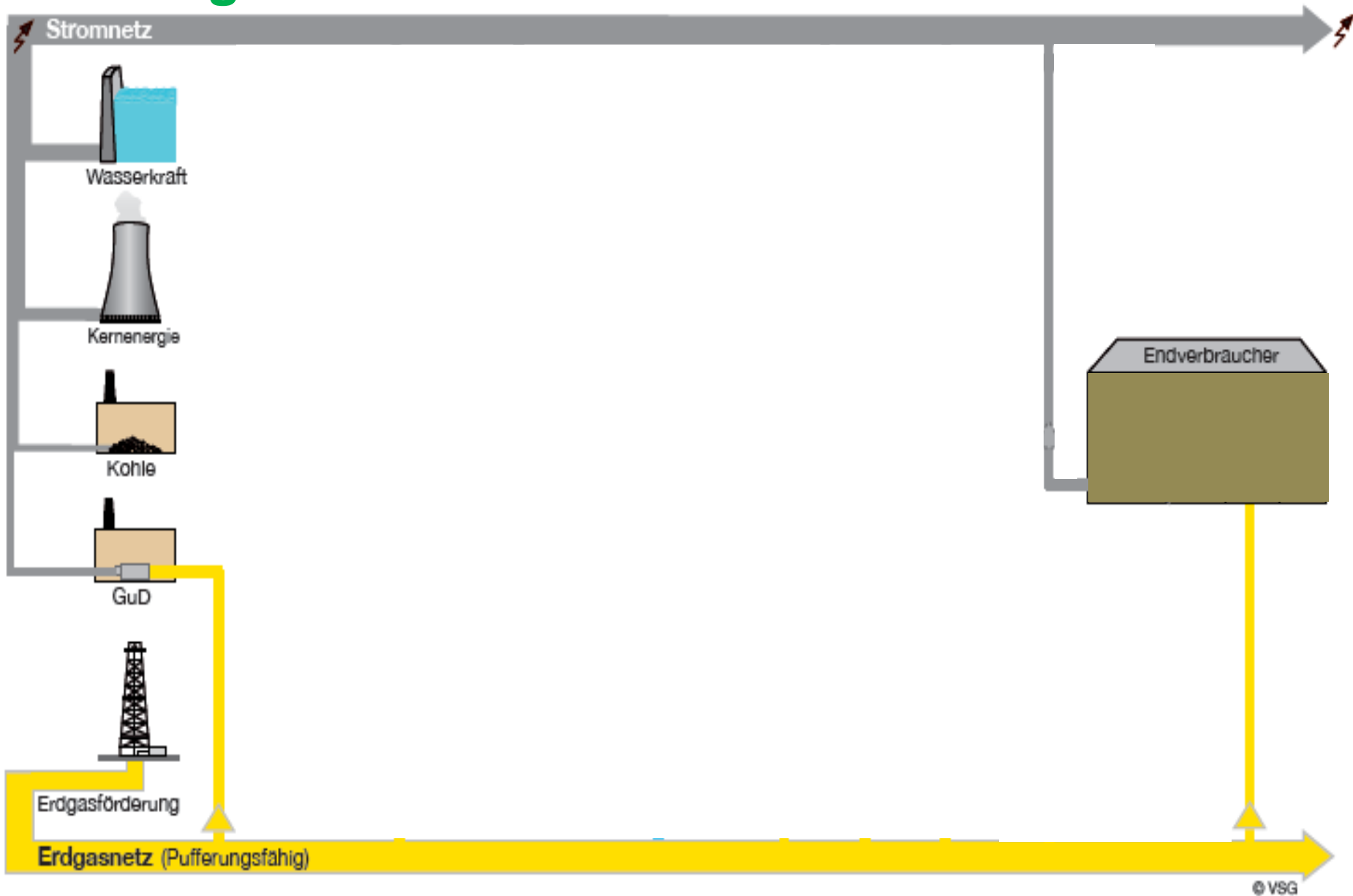
- Riesige Transport-Kapazität:
 - Kapazität einer Erdgas-Transportleitung von 1,2 m Durchmesser:
 - 28 Gigawatt (Vergleich zu Höchstspannungsleitung: 2 x 1,8 GW)
- Die Kapazitäten sind vorhanden:
 - Unterirdisches Netz ohne störende Auswirkungen in der Landschaft und mit entsprechend breiter Akzeptanz.
- Im Vergleich zum Strom-Netz sehr tiefe Verluste beim Transport

Gasversorgung: Volkswirtschaftlich wichtig

- Für energieintensive Betriebe unverzichtbar (Stahl, Glas, Papier, Verpackung, Chemie, Keramik).
- Wärme für rund einen Drittel der Bevölkerung
- Wertschöpfung der Branche: 2.5 Milliarden Franken/Jahr, davon 1.5 Milliarden in der Schweiz
- Bilanzwert der Infrastruktur: 15 Milliarden Franken



Zukunft der Energieversorgung: Konvergenz der Netze



Gasnetze bei den Energieplanungen einbeziehen

- Verzicht auf Erdgas-Infrastruktur und Rückbau von Gasnetzen würde in eine Sackgasse führen:
 - Damit vergibt man sich Optionen für die Zukunft (Gasnetze u.a. als Speicher für Sonnen- und Windstrom)
 - Fördert Rücksubstitution von Erdgas durch Heizöl
 - Übergang zu Elektrowärmepumpen forciert Stromverbrauch ausgerechnet im Winter
 - Massive Abschreibungen für Städte und Gemeinden
 - Negative Rückwirkungen auf den Wirtschaftsstandort Schweiz: Die Industrie (Gas-Verbrauch 2011: rund 11'000 GWh) müsste alleine die Netzkosten tragen

Gasnetze: Trumpfkarte für Energiewende

- Erdgas und erneuerbare Gase (Biogas, Holzmethanisierung und Power to Gas) sind die Trumpfkarten der Energiewende.
 - bieten vielfältige Lösungen, um zu einer sicheren, klimafreundlichen und wirtschaftlichen Energieversorgung beizutragen und die „Stromlücke“ zu schliessen
 - komplementär zu unregelmässig anfallenden neuen Erneuerbaren Energien (Wind- und Photovoltaik-Strom)
 - Wärme-Kraft-Kopplung
 - Dank WKK kann aus Erdgas dezentral Strom und Wärme erzeugt werden.
 - Hoher Gesamtwirkungsgrad, über 90%.
 - Stromproduktion vorwiegend im Winterhalbjahr, wo schon heute grosser Strom-Import-Bedarf besteht.
- Viel Infrastruktur ist schon da. Aber die Arbeit an der künftigen (Gesamt-)Systemarchitektur muss intensiviert werden!

A photograph of a rectangular, light-colored sign with the word "Danke." written in a bold, dark grey sans-serif font. The sign is placed on a dark, flat surface, possibly a wooden plank, which is partially covered by green grass. Behind the sign, several bright yellow flowers with multiple petals are in bloom, their green stems and leaves visible. The background is a soft-focus field of green grass and foliage, suggesting an outdoor setting. The lighting is bright and natural, casting soft shadows.

Danke.